

**Pressemitteilung Nr. 20/2017  
vom 15.03.2017**

---

**Auftakt der Hauptverhandlung  
wegen schweren Raubes**

**Große Strafkammer 9 (Beginn: Montag, den 20.03.2017, 09.00 Uhr), Saal 218:**

Tatvorwurf: Schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den beiden 34 und 28 Jahre alten Angeklagten vor, im August 2016 als Mitglieder einer Bande zusammen mit drei weiteren Beteiligten den Geschädigten gemeinsam an dessen Arbeitsplatz in der Straße Am Panrepel aufgesucht und aufgefordert zu haben, ihnen einen Betrag in Höhe von € 30.000,- zu zahlen, auf die kein Anspruch bestanden haben soll. Nachdem sich der Geschädigte geweigert hatte, den Betrag an die Angeklagten und deren Begleiter zu zahlen, soll der 28 Jahre alte Angeklagte diesem eine Ohrfeige und mehrere Tritte versetzt haben. Als sich der Geschädigte gegen den Übergriff verteidigen wollte, sollen die Angeklagten und deren Begleiter zur Untermauerung ihrer ungerechtfertigten Forderung an den Geschädigten herangetreten sein, wobei der 34 Jahre alte Angeklagte mit einem Messer vor dem Geschädigten hantiert haben soll. Sodann soll er sich aus der Hand des derart eingeschüchterten Geschädigten dessen Geldbörse gegriffen und hieraus einen Bargeldbetrag in Höhe von € 70,- entnommen haben, um das Geld für sich und seine Begleiter zu verwenden.

Wenige Tage später, am 25.08.2016, sollen die Angeklagten zusammen mit zwei weiteren Begleitern den Geschädigten im Bereich eines Garagenhofs in der Wuppertaler Straße abgepasst haben, als dieser sein dort abgestelltes Fahrzeug verlassen wollte. Nachdem der Geschädigte ein Bein vor die Fahrertür gestellt hatte, soll der 28 Jahre alte Angeklagte die Fahrertür zugeedrückt haben, sodass das Bein eingeklemmt wurde. Daraufhin soll der 28 Jahre alte Angeklagte aus der bereits neben der Fahrertür abgestellten Tasche des Geschädigten insgesamt € 300,- entnommen haben, um dieses Geld für sich zu verwenden. Währenddessen sollen der 34 Jahre alte Angeklagte und die beiden weiteren Begleiter neben dem 28 Jahre alten Angeklagten gestanden haben, um eine mögliche Gegenwehr des Geschädigten im Bedarfsfall zu unterbinden.

**Fortsetzungstermine am**

**Donnerstag, den 23.03.2017,  
Freitag, den 24.03.2017  
Donnerstag, den 30.03.2017,  
Montag, den 03.04.2017,  
Freitag, den 07.04.2017,  
Mittwoch, den 26.04.2017,  
Mittwoch, den 03.05.2017,  
Montag, den 15.05.2017,  
Montag, den 22.05.2017,  
Mittwoch, den 24.05.2017,  
Mittwoch, den 31.05.2017,**

**Mittwoch, den 07.06.2017,  
Freitag, den 09.06.2017 und  
Mittwoch, den 28.06.2017**

**jeweils um 09.00 Uhr in Saal 218.**

---

**Hinweise für Pressevertreter:**

**Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben ! Ich empfehle Ihnen, sich am 20.03.2017 rechtzeitig vor Beginn der Hauptverhandlung an der Einlasskontrolle des Gerichtshauses einzufinden. Diese wird ab ca. 08:30 Uhr besetzt sein. Herr VRLG Dr. Prange und ich werden ebenfalls vor Ort sein.**

---

Nikolai Sauer  
Richter am Landgericht  
- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -  
Domsheide 16, 28195 Bremen  
Tel.-Nr.: 0421 361 59782  
Mobil: 0176 42361782  
Fax-Nr.: 0421 361 15837  
E-Mail: [pressestelle@landgericht.bremen.de](mailto:pressestelle@landgericht.bremen.de)